

# **Jahresbericht 2020 Familienberatungsstellen Zellkern**

## **1. Standorte ZELLKERN**

Der Verein ZELLKERN bot 2020 in Linz, Braunau, Freistadt, Gmunden und Neuhofen an der Krems Beratungen und Therapien, am Standort Hallein nur Beratungen an. Die Beratungsstelle in Hallein wird ausschließlich durch das Bundesministerium, das Land Salzburg und das Stadtamt Hallein subventioniert.

## **2. Beratungsleistung ZELLKERN**

Im Jahr 2020 fanden in den oben genannten ZELLKERN-Beratungsstellen insgesamt 4.204 Beratungen/Psychotherapien für 586 Klienten und Klientinnen statt. Dies entspricht einer Steigerung von 15 % im Vergleich zu 2019.

Eine schwere oder chronische Erkrankung stellt sowohl für die Betroffenen als auch für die Familienangehörigen eine extreme Lebenssituation mit enormen physischen, aber auch schwerwiegenden psychischen Belastungen dar. Depressionen, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände und Todesängste sind nur einige der zahlreichen Symptome, die im Zusammenhang mit schweren Erkrankungen auftreten. Um diese gravierenden psychischen Belastungen vermindern zu können, ist es sehr wichtig, möglichst rasch Beratung und psychotherapeutische Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Begleitende Psychotherapie kann auch dazu beitragen, krankheitsbedingte Spitalsaufenthalte zu verkürzen oder gänzlich überflüssig zu machen.

Unsere Hilfe reicht dabei von informativen Beratungsgesprächen über akute Krisenintervention bis hin zu langfristiger Psychotherapie. Wir bieten nicht nur Einzel-, sondern auch Paar- und Familientherapien an, da nicht nur die Erkrankten selbst, sondern vielfach auch deren Angehörige unter den Belastungen einer schweren Erkrankung zu leiden haben.

Neben Psychotherapie umfasst unser Angebot auch Sozialberatung, Rechtsberatung und medizinische, insbesondere onkologische Beratung. Sozialarbeiterische Intervention gibt es vor allem im Rahmen der Vernetzung mit anderen Sozialeinrichtungen bzw. durch Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote (z.B. Mobile Familienhilfe). Im Rahmen der Rechtsberatung werden vor allem Fragen zu den Themen Pflege- und Reha-Geld,

Pensionsanträge, Erbrecht usw. bearbeitet. In den medizinischen Beratungen geht es um Befundbesprechungen und die Einholung einer zweiten medizinischen Meinung

## Beratungsstatistik 2020, Basis 535 Klientinnen und Klienten

Zellkern Linz	3.080 Beratungen/Therapien
Zellkern Neuhofen a. d. Krems	119 Beratungen/Therapien
Zellerkern Braunau	274 Beratungen/Therapien
Zellkern Gmunden	186 Beratungen/Therapien
Zellkern Freistadt	229 Beratungen/Therapien
Zellkern Hallein	316 Beratungen

---

**ZELLKERN gesamt** **4.204 Beratungen/Therapien**

### Geschlechteraufteilung

Frauen	75%
Männer	25%

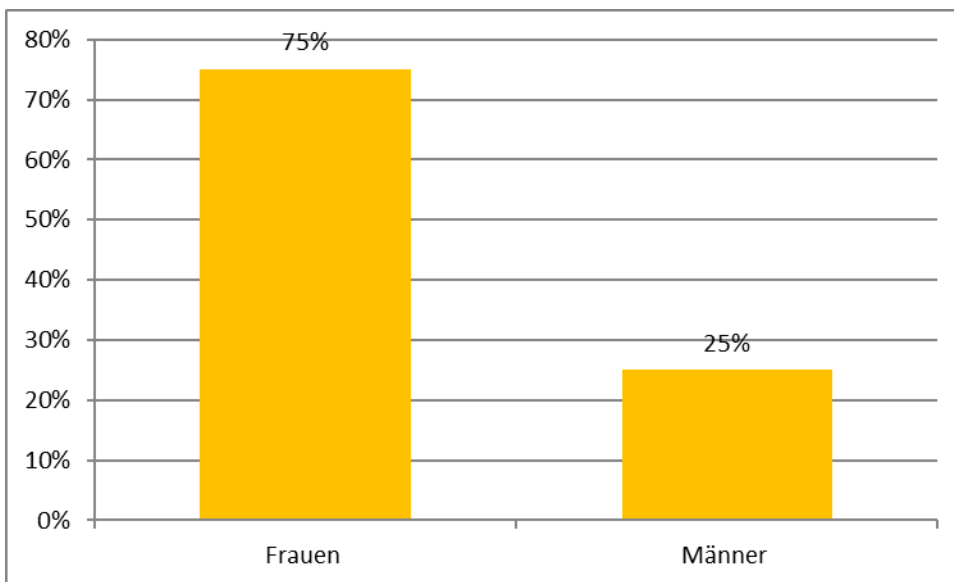


Abb. 1 Geschlechteraufteilung 2020

### Alter

Kinder/Jugendliche	6%
20 - 39	26%
40 - 59	47%
über 60	17%
unbekannt	4%

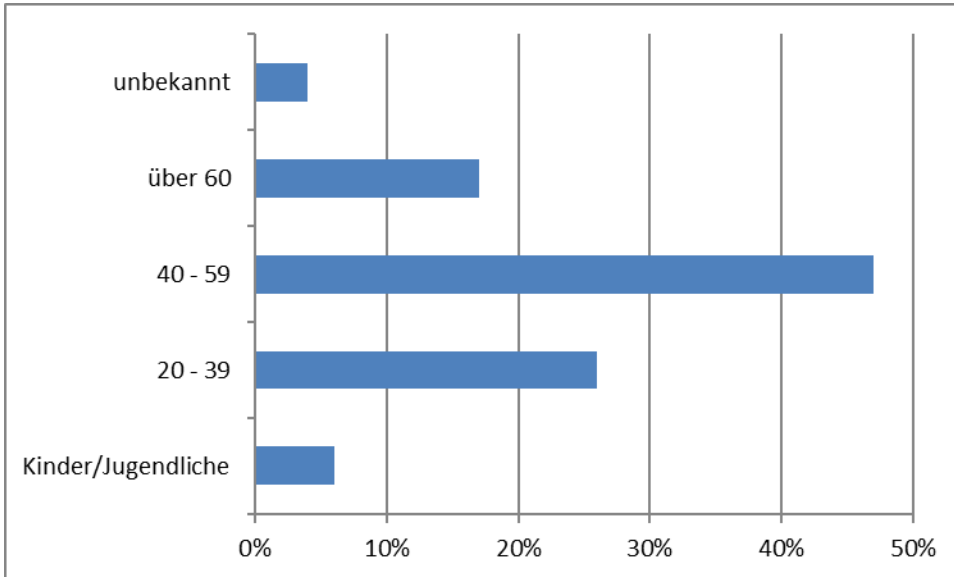


Abb. 2 Altersverteilung 2020

### Krankheitsbilder bzw. Angehörigen- und Kinderanteil

Tumorerkrankungen	15%
chronische Erkrankungen	47%
Psychosomatische Erkrankungen	5%
Angehörige	27%
Kinder	6%

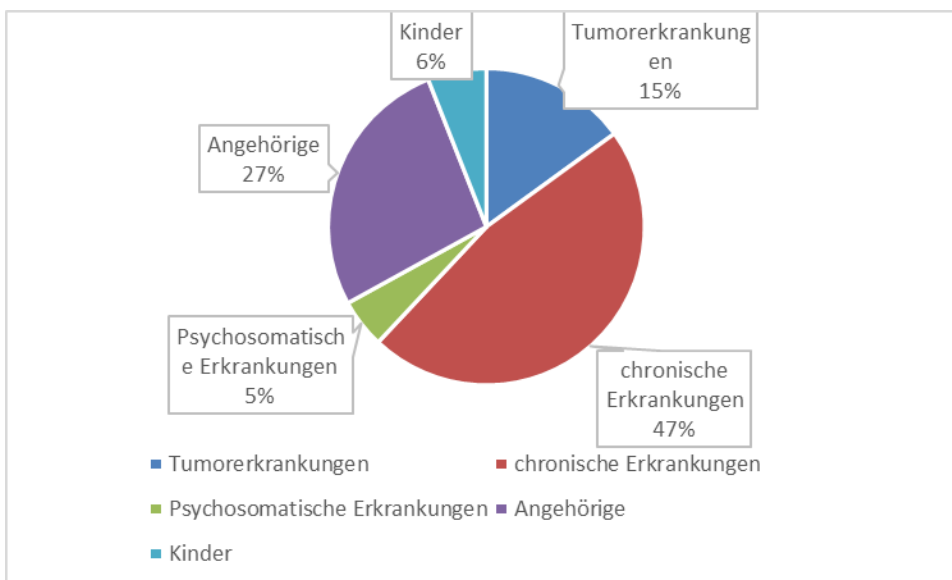


Abb. 2: Krankheitsbilder 2020

Unsere Beratungs-/Therapiestatistik 2020 verzeichnet im Vergleich zu 2019 einen Anstieg von rund 15 %.

Die Hauptzuweisungspartner sind nach wie vor die Krankenhäuser, die Clearingstelle für Psychotherapie und diverse Sozialeinrichtungen. Seit der Einführung des Rehabilitationsgeldes stieg auch die Zahl der Zuweisungen durch die ÖGK stark an. Insgesamt zeigt sich im Rahmen der Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereiches generell der große Bedarf an Beratungsleistungen für schwer und chronisch Erkrankte. Sowohl für die Betroffenen als auch für deren Angehörige stellt eine kontinuierliche psychosoziale Begleitung im extramuralen Bereich eine massive und notwendige Unterstützung dar, da die psychologischen Dienste der Krankenhäuser aufgrund der oft eingeschränkten Personalressourcen nur kurzfristige Angebote bereitstellen können, welche zudem im Gros der Fälle auf die stationären Aufenthaltszeiten beschränkt sind.

Die veränderten demografischen Gegebenheiten sind ebenfalls ein Faktor: In einer immer älter werdenden Bevölkerung steigt die Multimorbidität deutlich an. Die damit verbundenen Belastungen sind sowohl für Betroffene als auch für pflegende Angehörige enorm. Gerade für multimorbide Patienten, die oftmals unter einer komplexen Schmerzsymptomatik leiden, ist eine längerfristige psychotherapeutische Begleitung neben der medizinischen Behandlung jedoch von großer Bedeutung für die psychische Verarbeitung des Erkrankungsprozesses. Bei dieser Klientengruppe zeigt sich auch immer, wie wichtig es ist, nahe Bezugspersonen in den psychotherapeutischen Prozess miteinzubeziehen, da diese einerseits selbst betroffen sind und andererseits auch einen immensen Beitrag zur psychischen Stärkung des Kranken leisten können.

Aktuell betreuen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auch einige Bewohner in Seniorenheimen; der Bedarf wäre schon jetzt größer, künftig muss jedoch mit einem deutlichen Anstieg der Nachfrage in diesem Bereich gerechnet werden.

Die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung erfordert umgehende Hilfe. Oberste Priorität unseres Teams ist es daher, rasche Unterstützung anbieten zu können. Als kleinen Verein stellt uns die große Nachfrage aber vor massive Herausforderungen. Monatelange Wartezeiten, wie sie in anderen Beratungsstellen zwar auch nicht wünschenswert, aber vielleicht noch tolerierbar sind, sind unseren Klienten absolut nicht zumutbar. Daher unterstützen uns seit Jahren unentgeltlich arbeitende Psychotherapeutinnen und

-therapeuten in Ausbildung unter Supervision, welche zusätzlich zu ihrer Psychotherapieausbildung über einen psychosozialen bzw. medizinischen Grundberuf verfügen. Von diesen ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden im Jahr 2020 1018 Therapiestunden erbracht.

Unser 2018 im kleinen Rahmen gestartetes Angebot in Wels konnten wir leider nur bis Ende 2019 aufrechterhalten. Ebenso mussten wir mit Ende 2019 unser Therapieangebot in Alkoven beenden, dafür konnten wir 2020 aber in Neuhofen an der Krems Therapiestunden für Zellkern-Klienten anbieten.

Trotz der angespannten Finanzsituation unseres Vereins bleibt es unser oberstes Gebot, das ZELLKERN-Angebot weiterhin kostenlos zur Verfügung zu stellen und so auch einkommensschwachen Bevölkerungsschichten psychotherapeutische Begleitung zugänglich zu machen.

### **3. ZELLKERN - Projekte**

Neben unseren Beratungs-/Therapietätigkeiten in den einzelnen Zweigstellen konnten wir auch 2020 wieder unser Kinderprojekt „Urlaub ohne Sorgen“ im Rotkreuzhaus Litzlberg am Attersee durchführen.

Begleitet wurden die 15 Kinder, die alle von der Erkrankung einer nahen Bezugsperson betroffen sind, von einem vierköpfigen Betreuersteam (zwei Sozialpädagogen und zwei Studentinnen).

Auch in diesem Zusammenhang ist der finanzielle Aspekt zu erwähnen: Für die meisten Eltern wäre eine Kinderferienwoche zu „marktüblichen“ Preisen nicht finanzierbar, da oftmals aufgrund der Erkrankung die Familienfinanzen (hervorgerufen durch lange Krankenstände, Frühpensionierung, eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten etc.) stark angespannt sind. Durch Spendenakquirierung (Licht ins Dunkel, Lions Club) lag der Selbstbehalt wieder nur bei 70,00 Euro für den gesamten Aufenthalt; zwei Kinder waren aufgrund der familiären Problematik auch von diesem befreit.

Für die meisten Kinder stellen die Zellkern-Ferientage den einzigen Urlaub dar, den erkrankten Eltern ermöglichen sie einige Tage Erholung.

### **4. Vertragspartner ÖGK**

Zellkern ist seit Oktober 2016 offizieller Vertragspartner der ÖGK.